Stadt Landau in der Pfalz

Sitzungsvorlage
680/307/2023

Amt/Abteilung: Bauverwaltung Datum: 24.08.2023	Aktenzeichen: 60.30.03.02 12/2023 VOB 660		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand Stadtrat	18.09.2023 26.09.2023	Vorberatung N Entscheidung Ö	

Betreff:

Ausbau verschiedener Bushaltestellen in Landau in der Pfalz,
Vergabe der Bauarbeiten

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Ausführung der Tief- und Straßenbauarbeiten zum Ausbau von Bushaltestellen in Landau in der Pfalz ist der Firma Joh. Schön & Sohn Bau GmbH & Co. KG, Speyer, zu dem Preis ihres Angebotes vom 31.07.2023 einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 568.156,69 Euro zu erteilen.

Begründung:

Die Tief- und Straßenbauarbeiten zum Ausbau von insgesamt fünf Bushaltestellen in Landau in der Pfalz wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin lagen sechs Angebote vor.

Nach Prüfung der Angebotssummen liegt das Angebot der Firma Joh. Schön & Sohn Bau GmbH & Co. KG, Speyer, 132.982,39 Euro (19,0 %) unter dem Kostenanschlag des Stadtbauamtes und 46.389,33 Euro (7,5 %) unter dem zweiten Angebotspreis.

Nach Auswertung der Gesamtsummen der jeweiligen Angebote liegt die Preisdifferenz ca. 38 % zwischen Mindest- und Höchstbietendem. Es ergeben sich keine Hinweise auf Unangemessenheiten bei der Preiskalkulation, das Angebot ist auskömmlich. Das Angebot der Joh. Schön & Sohn Bau GmbH & Co. KG, Speyer, ist das wirtschaftlichste und für den Auftraggeber annehmbar.

Die Firma Joh. Schön & Sohn Bau GmbH & Co. KG, Speyer, hat schon mehrfach zu vergebende Arbeiten für die Stadt Landau in der Pfalz ausgeführt. Sie ist als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Finanzielle Auswirkung:

Produktkonto: 5470.096302
Haushaltsjahr: 2023
Betrag: 568.156,69 Euro
Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: Nein
Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja X / Nein ☐

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:
Mittelfreigabe ist beantragt: Ja X / Nein ☐

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja X / Nein ☐

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:
Förderbescheid liegt vor: Ja X / Nein ☐

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja ☐ / Nein X

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja ☐ / Nein X
Begründung: Nachhaltigkeit ist nicht gegeben, da Vergabe (Ausnahmetatbestand)

Anlagen:

Bieterliste

Beteiligtes Amt/Ämter:

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung: